

Aufbau

Der Aufbau der Borgward „Isabella“ ist selbsttragend, an ihn ist das Vorderachsaggregat sowie die Hinterachse anmontiert.

Durch diese Art des Zusammenbaues werden für die Aggregate die Einstellungen bestimmt. Nachlauf der Vorderräder sowie Spur, Vorspur und Radstand der Hinterräder sind daher unveränderlich, eine Abweichung der fabrikseitig vorgenommenen Einstellung läßt daher in den meisten Fällen auf Unfall schließen.

Da Arbeiten an dem Aufbau zum größten Teil Unfallarbeiten sind, die sich arbeitspreismäßig nur schwer erfassen lassen, haben wir in der Gruppe Aufbau nur die auch bei Unfällen planmäßig verlaufenden Aus- und Einbauarbeiten aufgenommen. Sämtliche weiteren Karosseriearbeiten müssen daher nach Arbeitszeit (AZ) verrechnet werden.

Auch wenn sich bei den in den Arbeitspreislisten aufgenommenen Arbeiten zusätzlich durch besondere Beschädigungen Schwierigkeiten bei der Demontage ergeben, muß auch hierfür ein Arbeitspreis nach Zeit eingesetzt werden.

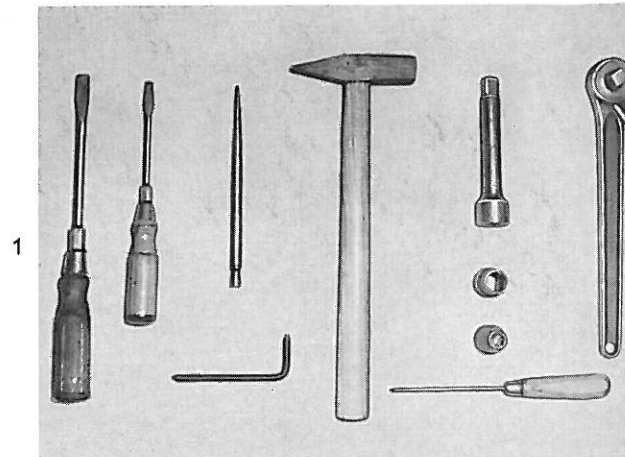


A. Aufbau

A 1. Eine Tür aus- und einbauen

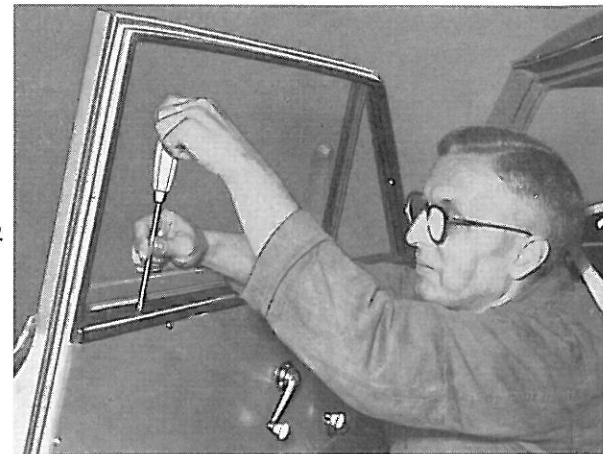
Werkzeug: Sternschraubenzieher, Schraubenzieher, Dorn 3 mm, Hammer, Steckschlüssel 10, 14 mm, Inbusschlüssel 6 mm.

Bild 1



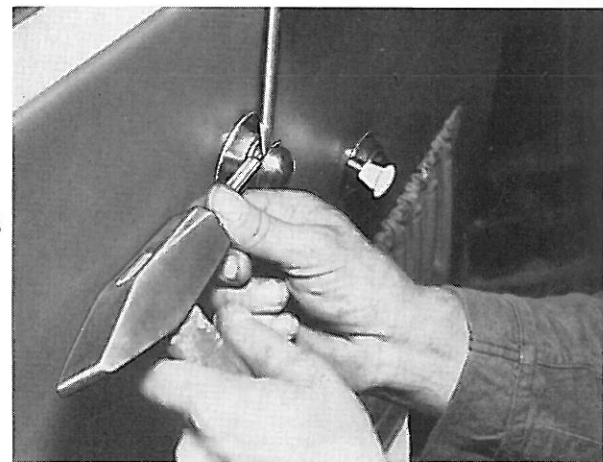
1. Bakelitrahmen für Fenster ausschrauben (Sternschraubenzieher).

Bild 2



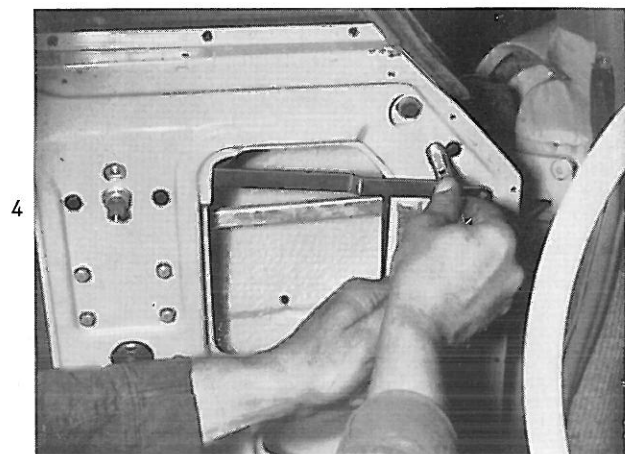
2. Beide Fensterkurbeln ausbauen, Rosetten zurückdrücken, Stift herausschlagen (Schraubenzieher, Dorn 3 mm, Hammer).

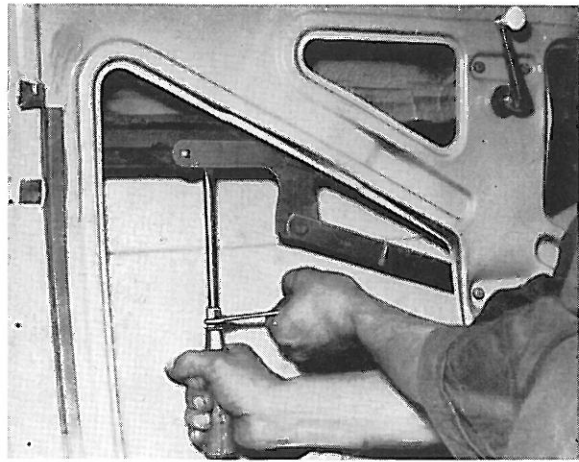
Bild 3



3. Türgriff abschrauben (Schraubenzieher).
4. Verkleidungsplatte Türe innen losnehmen (Sternschraubenzieher).
5. Zugstange für Türgriff lösen (Steckschlüssel 10 mm).
6. Halblech für Zugstange Türöffner lösen (4 Schrauben, Steckschlüssel 10 mm).

Bild 4

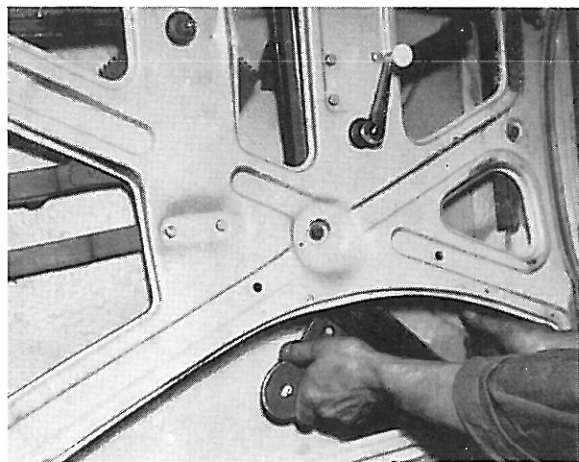




5

7. Türscharniere lösen
(Steckschlüssel 14 mm, Inbußschlüssel 6 mm gegenhalten).
8. Zierleiste herausheben
(Schraubenzieher).
9. Führungsrollen aus Führungsschiene für Türscheibe heraushebeln
(3 Stück, kräftiger Schraubenzieher).

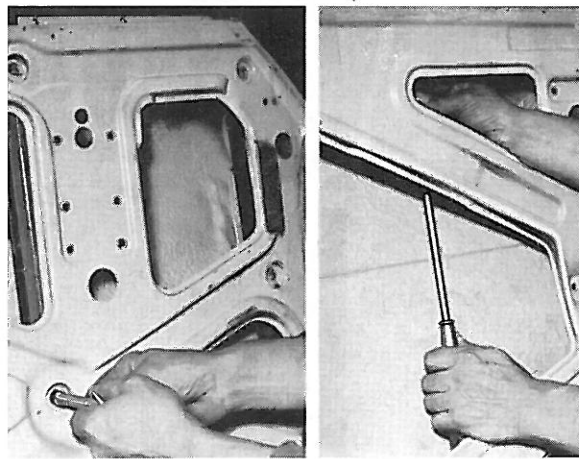
Bild 5



6

10. Kleine Entlüfterscheibe nach unten ziehen und durch große Öffnung an Türverkleidung herausnehmen.

Bild 6



7

11. Befestigungsschrauben für Rahmen lösen
(4 Schrauben, Steckschlüssel 10 mm).

Bild 7 links

12. Schlitzschraube für Brüstungsleiste von unten innen lösen.

Bild 7 rechts



8

13. 2 Schlitzschrauben für Rahmen an Türseite lösen
(Schraubenzieher).
14. Brüstungsleiste außen abnehmen.
15. 2 Schlitzschrauben für Rahmen lösen
(Schraubenzieher).
16. Rahmen nach oben gleichmäßig herausheben.
17. Türschloß durch zugeklebte Löcher von innen herausschrauben
(Schraubenzieher).

Bild 8

A 3. Eine Front- oder Heckscheibe
aus- und einbauen

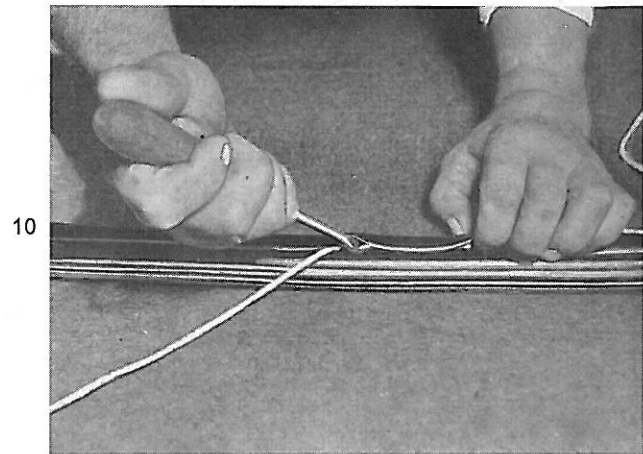
1. Defekte Scheibe mit Rahmen und Gummifassung nach außen herausdrücken.
2. Neue Scheibe mit Rahmen und Gummileiste auf Filzunterlage zusammenstecken.

Bild 9



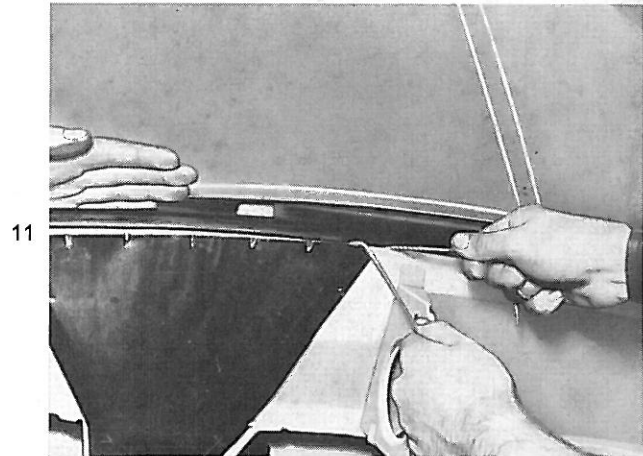
3. In Gummileiste starke Kordel einlegen in den Schlitz, in den die Führungsleiste für das Fenster zu liegen kommt. Kordelenden müssen sich unten kreuzen. Einlegen mittels Schraubenzieher, der in der Schneide bogenförmig eingeschliffen ist.

Bild 10



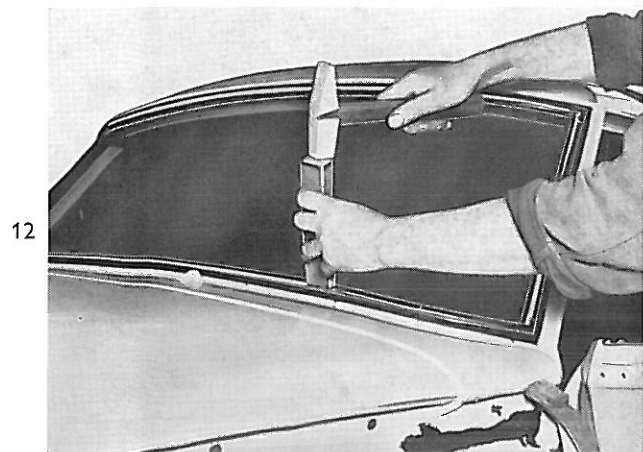
4. Scheiben ansetzen und von außen durch zwei oder drei Helfer überall und gleichmäßig andrücken lassen. Gekreuzte Enden der Führungskordel fassen und zügig nach rechts und links Führungskordel herausziehen, so daß sich die Dichtlippe der Gummifassung über das Halbleuch legt.

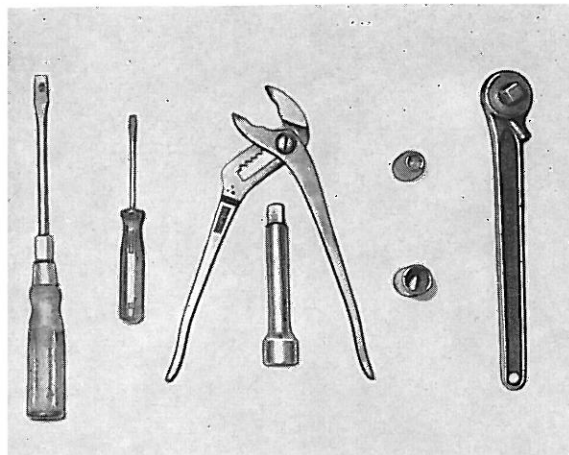
Bild 11



5. Scheibe von außen mit Holzklötz und Hammer ringsum gut anklopfen.

Bild 12



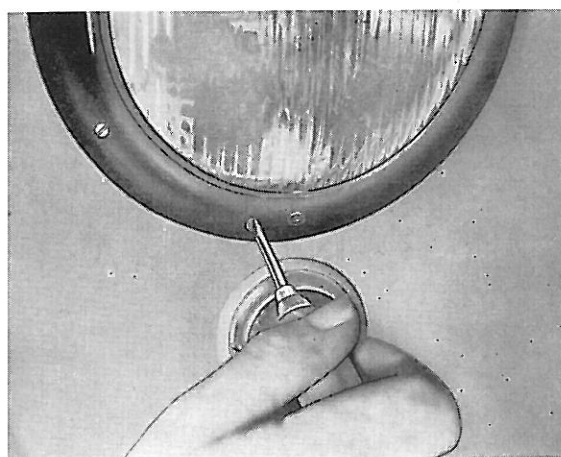


13

A 5. Vorderrad-Kotflügel auswechseln

Werkzeug: Steckschlüssel 10, 17 mm, Ratsche, Schraubenzieher 8 mm, el. Schraubenzieher, Wasserpumpenzange.

Bild 13



14

1. Stoßstange vorne abnehmen (Steckschlüssel 17 mm).
2. Scheinwerfer ausbauen:
 - a) Scheinwerferring abnehmen (Schraubenzieher 8 mm).
 - b) Scheinwerfereinsatz an Schraube unten losschrauben und abziehen (Schraubenzieher 8 mm).

Bild 14



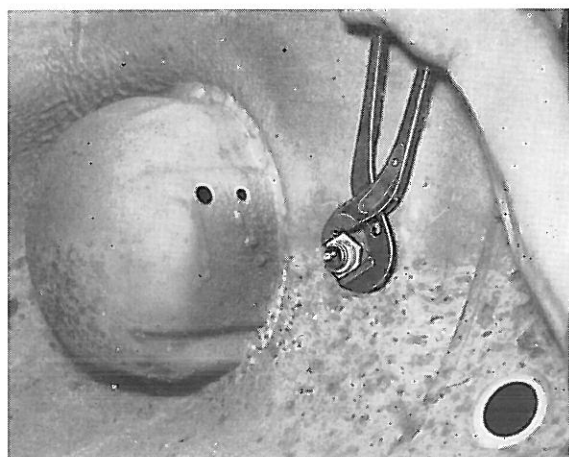
15

- c) Kabel von Lampenfassung lösen und nach innen durchstecken.
3. Blinker abschrauben (Schraubenzieher 8 mm).
4. Blinkeranschluß hinten lösen, Massekabel abschrauben (Schraubenzieher 8 mm, el. Schraubenzieher).
5. Kotflügel ringsum abschrauben (Steckschlüssel 10 mm).

Bild 15

6. Fassung für Blinker aus Kotflügel herausschrauben (Wasserpumpenzange).

Bild 16

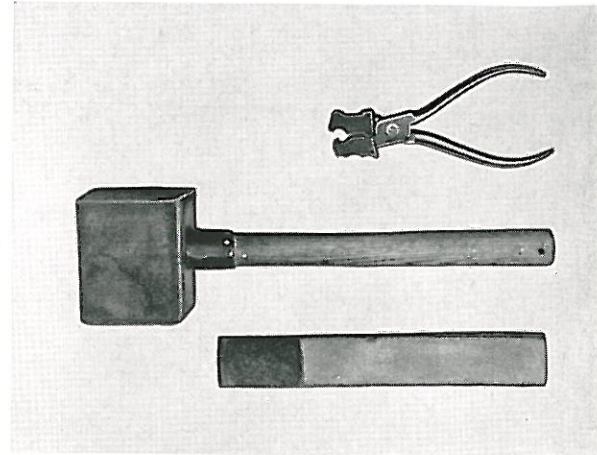


16

Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Zwischen Kotflügel und Tür (auch Hinterrad-Kotflügel) muß ein Abstand von ca. 8 mm vorhanden sein. Wenn der Kotflügel in der Fläche mit der Tür nicht fluchtet, kann durch Unterlegen oder Wegnehmen von Filz ein Ausgleich geschaffen werden.

17



A 9. Regenleiste erneuern

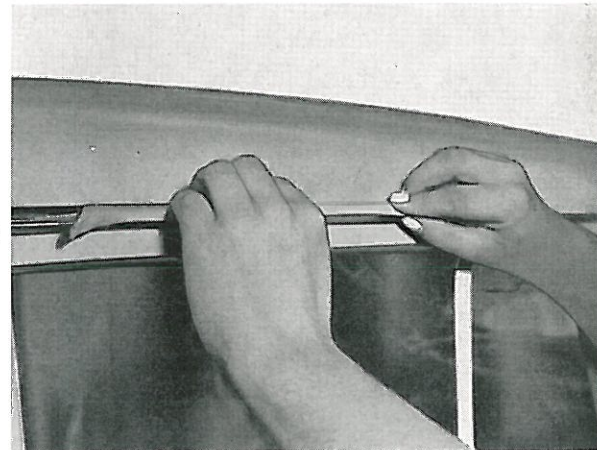
Werkzeug: Holzstange mit Leder beklebt, Filzhammer mit Leder beklebt, Flachzange, Schneiden mit Leder beklebt.

Bild 17

1. Auflagestelle für Regenleiste in der ganzen Länge mit Abdichtungsgummi bekleben.

Bild 18

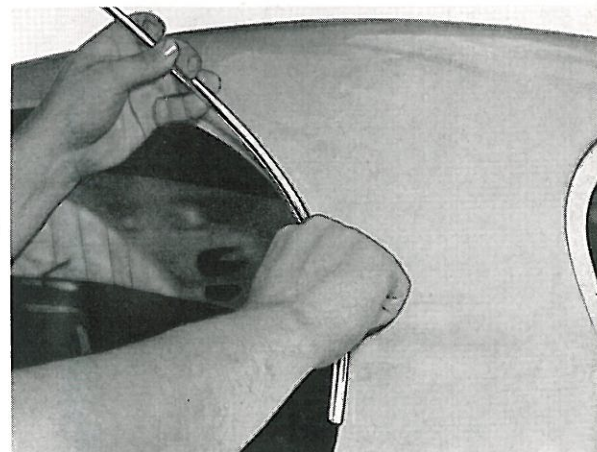
18



2. Regenleiste vom hinteren Karosseriebogen beginnend aufsetzen und auf Gummiunterlage festkleben.

Bild 19

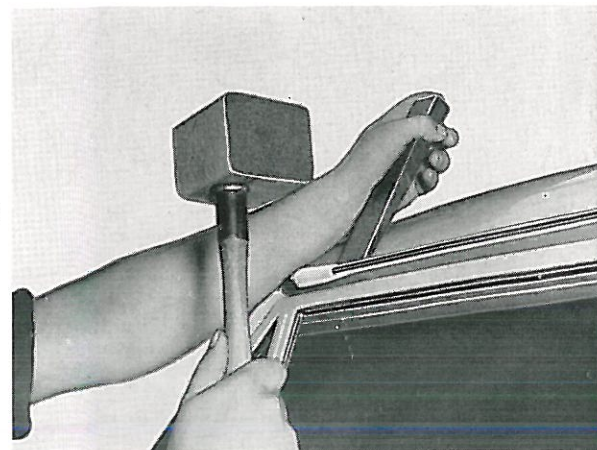
19

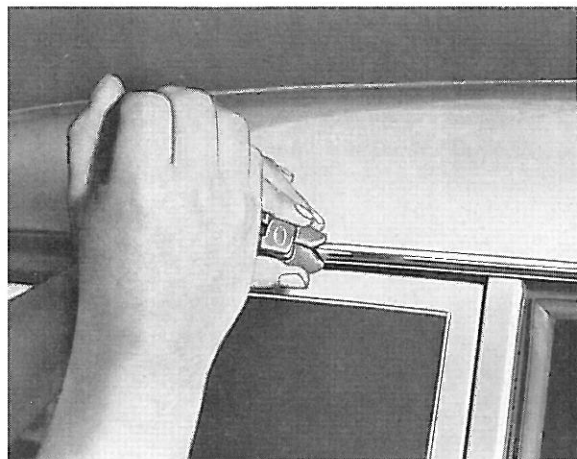


3. Regenleiste unter Gegenhalten mit Holz von innen außen mit Filzhammer anklopfen, so daß Regenleiste auf der ganzen Länge zusammengedrückt wird und anschließt.

Bild 20

20

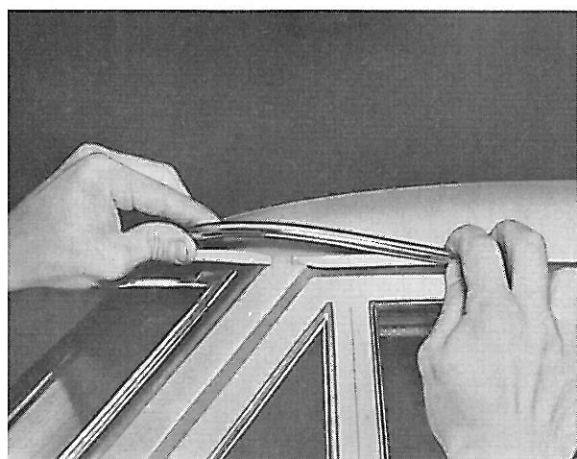




21

4. Regenleiste über die ganze Länge mit durch Leder geschützter Zange zügig zusammendrücken.

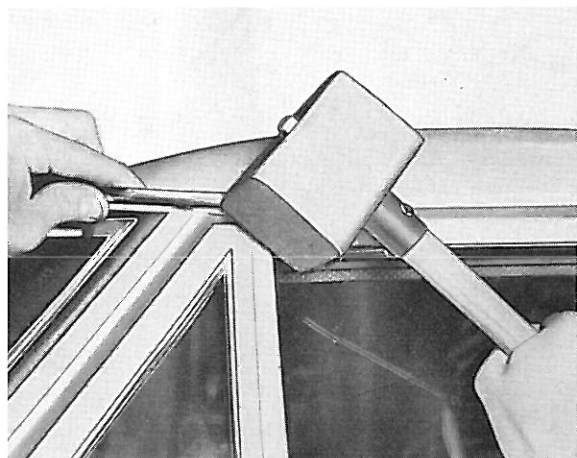
Bild 21



22

5. Bogen am vorderen Regenleistensitz ebenfalls mit Gummi überziehen.
6. Gebogenes Stück Regenleiste für vorderen Eckpfeiler ansetzen und in gleicher Weise wie in Arbeitsgang 4, 5 und 6 festdrücken.

Bild 22



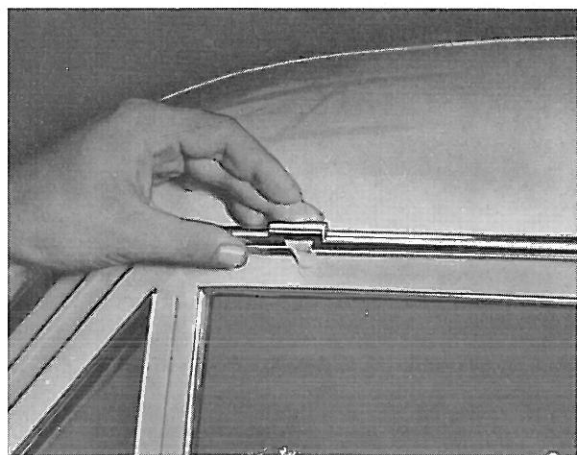
23

7. Regenleiste durch Filzhammer auf der Rundung festklopfen.

Bild 23

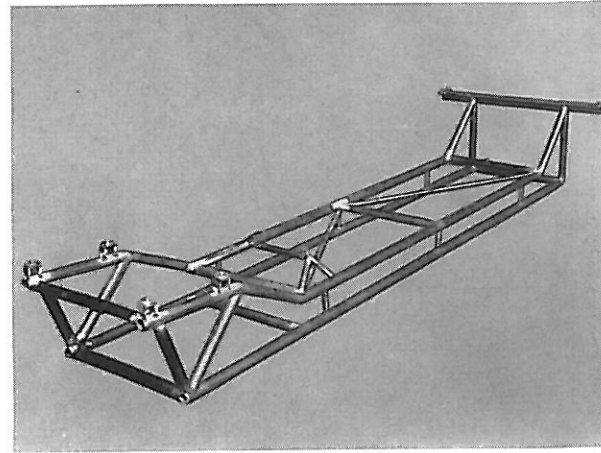
8. Verbindungsstellen der Regenleiste mit Abdichtgummi verkleben.
9. Verbindungsstücke über Stoßstelle klemmen und mittels Holz und Zange festklemmen.

Bild 24



24

25



**A 11. Beide Seitenblechträger erneuern,
Karosserie ausmessen**

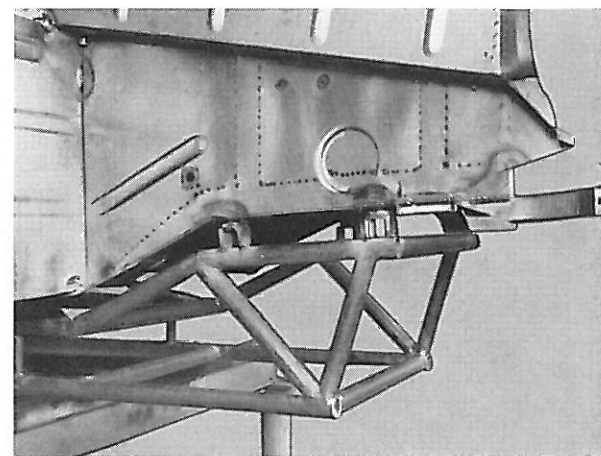
Zum Erneuern eines oder beider Seitenblechträger wird ein Meßrahmen gebraucht, der als Maßskizze auf der Rückseite des nächsten Blattes vorliegt. Der Meßrahmen besitzt 8 Meßpunkte:

Bild 25

a) 4 Meßpunkte vorne für die Aufnahmelöcher des Vorderachsaggregats,

Bild 26

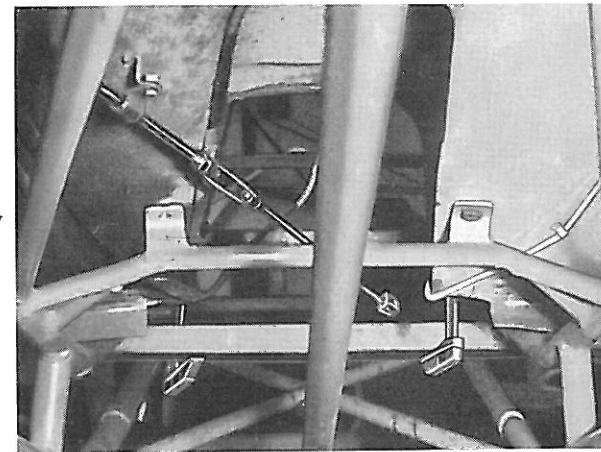
26



b) 2 Meßflächen in der Mitte für die Aufnahme des Getriebe-trägers,

Bild 27

27

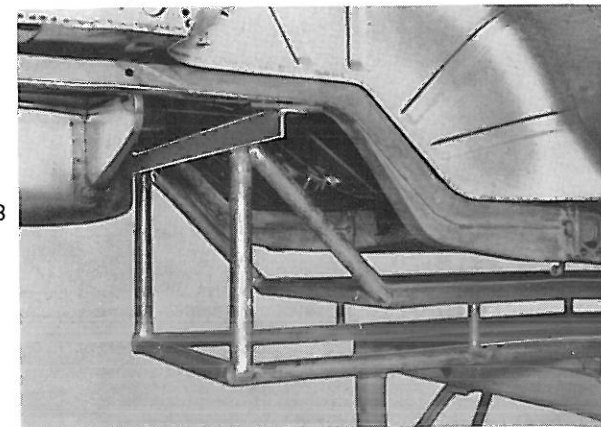


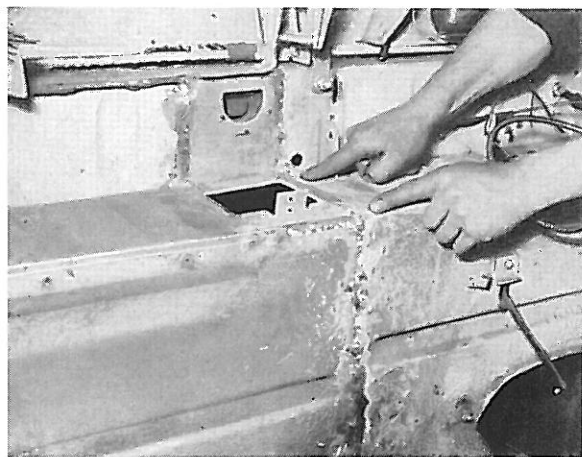
c) 2 Meßpunkte hinten für die Aufnahme der Hinterachsbrücke.

Bild 28

1. Alte Seitenblechträger abschneiden und an den Anschlußstellen an der Karosseriewand sauber abstemmen. Diese Stellen müssen gut glatt gepulzt sein, damit der neue Träger mit seinen Anschlußflächen gut aufliegen kann.

28

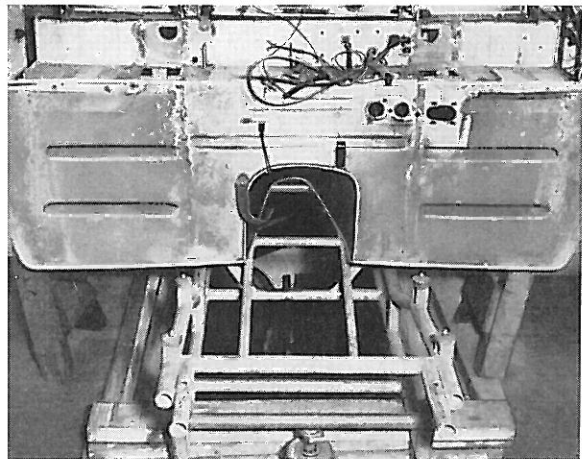




29

2. Eckstellen der Spritzwand sind hart verlötet, evtl. vor dem Anbau der neuen Träger nochmals hart nachlöten.

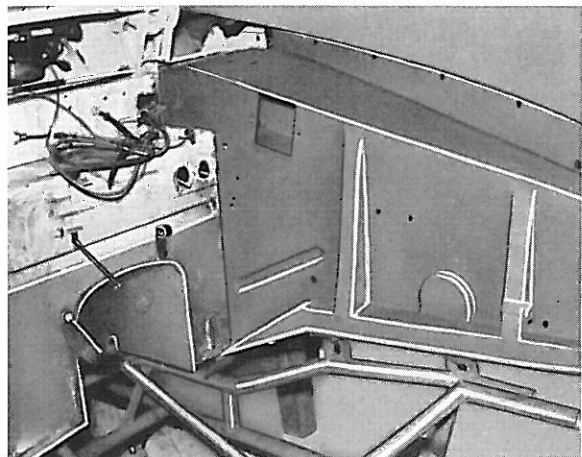
Bild 29



30

3. Gesamte Stirnfläche zum Ansetzen der neuen Seitenbleche ausrichten, Karosserie auf Meßrahmen aufbringen und an der unteren Seite Getriebeaufhängung mit der Karosserie verschrauben.

Bild 30 und Vorderseite Bild 27



31

4. Neue Seitenblechträger anpassen, auf Meßrahmen in untere Aufnahmelöcher für Achsträgerbefestigung einsetzen und überall gut zum Anliegen bringen.

Bild 31

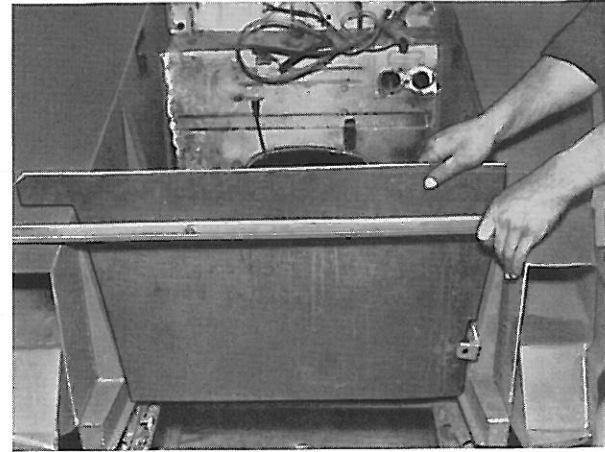
5. Seitenblechträger nochmals abnehmen, Ansatzflächen gut mit Dichtmasse bestreichen, Seitenblechträger wieder ansetzen und im Abstand von ca. 80 mm Blechträgerschrauben anheften.

Bild 32



32

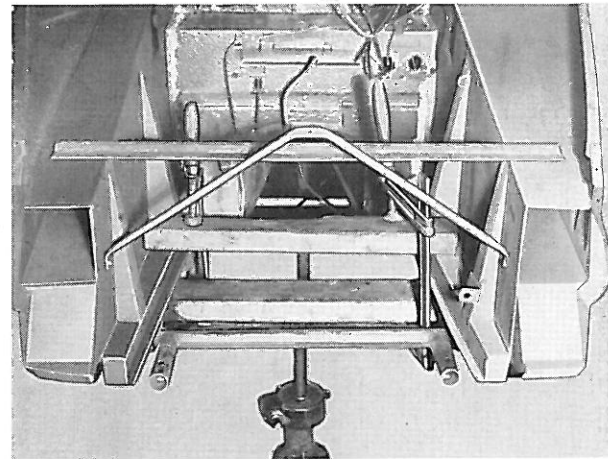
33



6. Nach dem Ansetzen beider Seitenblechträger Träger oben durch Lehre ausrichten und durch oben angesetztes Flacheisen auf richtigen Abstand verschrauben.

Bild 33

34



7. So müssen beide Seitenblechträger angeheftet und gegenseitig abgestützt sein. Seitenblechträger auf Meßrahmen durch zwei entsprechende Hartholzstücke und Schraubzwinde fest aufpressen.

Bild 34

8. Seitenblechträger ringsum an den Berührungsstellen mit der Karoseriespritzwand elektrisch verschweißen.

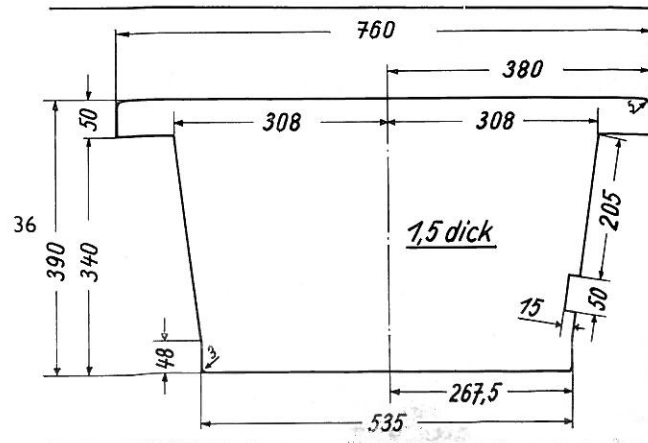
Bild 35

35

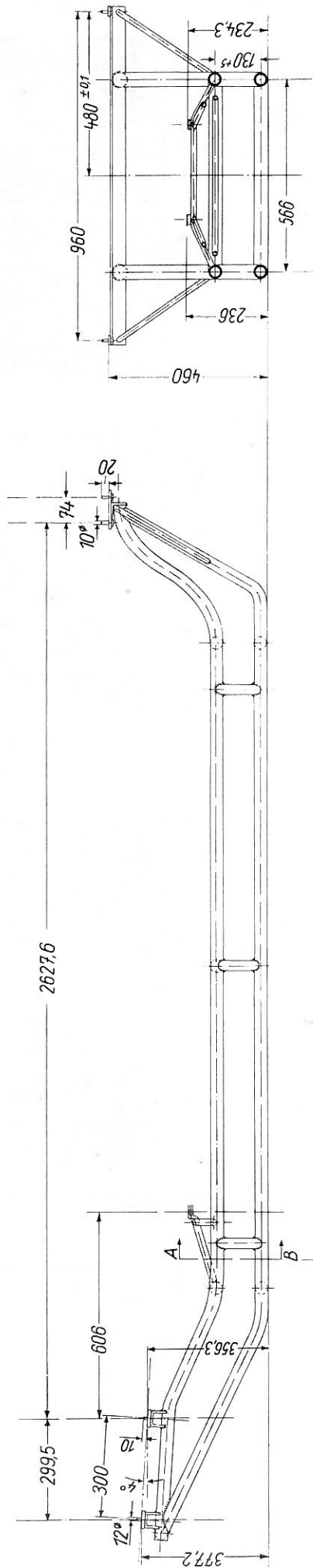


9. Nach dem Lösen der Verspannungen müssen die Seitenblechträger fest auf den Führungen des Meßrahmens aufsitzen, der Seitenabstand muß der eingesetzten Lehre entsprechen.

Bild 36



Isabella



Schnitt A-B

Vorrichtung zur Montage von
Karosserie - Bodengruppe
(alle Maße ± 0.2)

